

Später in den Mutterschutz?

Beitrag von „Kalle29“ vom 11. Oktober 2019 13:15

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Überleg dir wirklich gut, ob du dir das antust und erwarte keinen Dank dafür.

Dem stimme ich zu.

Meine Frau hat allerdings ihren Mutterschutz auch etwas später begonnen, um die notwendigen sechs Monate in der besseren Steuerklasse für das höhere Elterngeld vollzukriegen. Regulär wäre ihr letzter Tag der 23.9 gewesen, sie hat dann allerdings erst zum 1.10 mit dem Mutterschutz begonnen. Sie hatte für den Fall der Fälle aber auch noch etwas Urlaub. Hier geht es aber rein um einen persönlichen Vorteil, der durch die Verkürzung des Mutterschutzes erlangt wurde. Ich bezweifel massiv, dass in 20 Jahren irgendeiner deiner jetzigen Schüler zuhause sitzt und denkt : "Damals, als Frau November trotz Schwangerschaft länger bei uns geblieben ist, das hat mein ganzes Leben zum positiven verändert."

Genieß lieber die Zeit vorher, nach der Geburt wird es stressig(er) 😊 Alles Gute.

PS: Soweit ich weiß, kann dein Arbeitgeber nicht verweigern, wenn du länger arbeiten möchtest.